

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1925

576 (11.12.1925) Abendausgabe

Karlsruher Tagblatt

Industrie- u. Handelszeitung

und der Wochenschrift 'Die Pyramide'

Gegründet 1803

Verlagspreis: halbjährlich M. 2.50 frei Haus. In unserer Geschäftsstelle oder in unseren Agenturen abgeholt M. 1.40.

Hauptredaktion: S. v. Laer, Verantwortlich für Politik: E. Ehrhard; für den Nachrichtenteil: A. Bock; für den Handel: A. Huppel; für Stadt, Baden, Reichsgebiet und Sport: S. Gerhardt; für Kunst und 'Pyramide': R. Joho; für Musik: A. Radold; für Technik: Dr. Ing. A. Eisenlohr; für die Fremdsprachen: F. K. Müller; für die Literatur: Dr. C. J. Müller; für Anzeigen: A. Schreiber.

Eine Rede Strefemanns.

WTB. Berlin, 11. Dez.

Anlässlich des Parteitag der Deutschen Volkspartei für den Wahlkreisverband Berlin sprach Reichsaussenminister Dr. Strefemann in einer von der Partei einberufenen öffentlichen Versammlung. Er führte u. a. aus, es sei eine Anerkennung des parlamentarischen Systems, wenn einer Partei Vorwürfe darüber gemacht werden, daß sie im Verlaufe der politischen Entwicklung mit verschiedenen Parteien zusammenarbeite.

Heute Beauftragung Dr. Luthers?

Pr. Berlin, 11. Dez.

Nachdem die Reichstagsfraktionen von der Deutschen Volkspartei bis zu den Sozialdemokraten gestern dem Reichspräsidenten die erbetenen schriftlichen Erklärungen übergeben haben, dürfte, wie die Blätter annehmen, Reichspräsident v. Hindenburg heute eine Persönliche mit der Kabinettsbildung beauftragen. Der 'Berliner Lokalanzeiger' will allerdings wissen, daß der Erteilung des Auftrages noch eine Besprechung sämtlicher Führer der für die große Koalition in Betracht kommenden Parteien beim Reichspräsidenten vorausgehen soll.

Abrüstung.

Der Locarno-Vertrag ist von Deutschland unterschrieben. Kaum sind die Gegenleistungen unserer eifrigen Gegner, groß nur ihre Versprechungen, ihre Zusicherungen für die Zukunft. Sind sie gewillt, sie zu halten? Die Zusage des Völkerbundsausschusses zur Vorbereitung einer Entwaffnungskonferenz, die in diesen Tagen in Genf begonnen haben, können uns vielleicht schon Antwort geben.

Die Berliner Presse zu den Forderungen der Sozialdemokratie.

WTB. Berlin, 11. Dez.

Der gestrige Beschluß der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion wird von einer Reihe von Blättern kommentiert. Die 'Deutsche Tageszeitung' spricht von einem caudinalischen Foch der Sozialdemokraten und glaubt nicht, daß auf Grund der sozialdemokratischen Forderungen noch irgend- wie aussichtsreiche Verhandlungen über die Bildung der großen Koalition geführt werden können.

Die deutschen Gefangenen in französischen Gefängnissen.

Coblenz, 11. Dez.

Augenblicklich befindet sich eine deutsche Delegation in Coblenz, die seit Mittwoch mit der Rheinlandkommission über die Haftentlassung der in den Gefängnissen der nördlichen Zone festgehaltenen deutschen Staatsangehörigen verhandelt. Diese Verhandlungen sind vorläufig streng vertraulich und werden bis Ende der Woche dauern.

Die deutsche Regierung hätte alle Ursache, die Öffentlichkeit über diese Verhandlungen zu unterrichten, damit das deutsche Volk erkennt, was die Gegenseite unter dem Wort 'Rückwirkungen' versteht. Aber die deutsche Verhandlungsbereitschaft geht ja weit soweit, daß sie mitteilt, dem Gegner die West der Sichel zu halten. Die Freilassung deutscher Staatsangehöriger, die um ihrer deutschen Gesinnung willen in französischen Gefängnissen liegen, hätte eine ganz selbstverständliche Auswirkung des Geistes von Locarno sein müssen.

Die Luftfahrerverhandlungen.

TU. Paris, 11. Dez.

'Petit Parisien' teilt in einer sichtlich offiziellen Auslassung mit, daß die Vorkonferenz gestern auf Grund gewisser technischer Erwägungen und im Geiste des Vertrages von Locarno den Beschluß gefaßt habe, an die Reichsregierung eine Note zu richten, in der die Voraussetzungen für den Zusammenritt einer Sachverständigen-Konferenz aufgezählt werden.

Die Empörung in Danzig über den Völkerbundsentscheid.

WTB. Danzig, 11. Dez.

Die Danziger Presse beschäftigt sich eingehend mit der Entscheidung des Völkerbundsrates über die polnische Sache auf dem Munitionslagerplatz Westerplatte. Die Danziger Alltagszeitung betont, daß der Völkerbundsentscheid in keiner Weise den berechtigten Wünschen Danzigs entspricht. Polen verfolge mit der Militärmacht ganz andere Zwecke, als nur die Bewachung des Munitionslagers.

Die Schwedische Urteil über die Rückwirkungen.

Stockholm, 10. Dez.

Die Frage der Rückwirkungen der Locarno-Vereinbarungen findet auch in der ausländischen Presse zunehmende Beachtung und kritische Beurteilung. Eine besonders kritische Stellungnahme zu den Locarno-Rückwirkungen findet sich in einem Leitartikel des 'Evenska Dagblad' in Stockholm, das unter der Überschrift 'Die Lehre der französischen Krisis' u. a. schreibt: Was Deutschland von den 'Rückwirkungen' an erster Stelle erwartete, war eine Erleichterung der unerschütterlichen Diskussionszustände. Eine solche ist auch durch den Beschluß eingetreten, eine Reihe der Bestimmungen aufzuheben, die von der Alliierten Rheinlandkommission ausgefertigt wurden und die bisher die Freimachung der Bevölkerung ermöglichten.

Eine Locarno-Debatte im württembergischen Landtag.

TU. Stuttgart, 11. Dez.

Beim heutigen Wiederauftritt des Landtages kamen zunächst die demokratischen und sozialdemokratischen Anfragen über die Stimmhaltung der württembergischen Regierung bei der Abstimmung über den Locarno-Vertrag im Reichsrat zur Besprechung. Ministerpräsident Baillie erklärte, daß das württembergische Staatsministerium beschlossen habe, den Locarno-Verträgen im Reichsrat grundsätzlich zuzustimmen. Es habe jedoch den württembergischen Befanden in Berlin angewiesen, die Stellungnahme zu dem Protokoll sich solange offen zu halten, bis die in Aussicht gestellten Rückwirkungen bekannt seien. Dadurch habe die württembergische Regierung der Reichsregierung den Rücken für die Rückwirkungen stärken wollen, zumal gerade in jener Zeit von einer Verstärkung der Besatzungstruppen in verschiedenen Städten des besetzten Gebietes die Rede gewesen sei.

Table with 3 columns: Länder, Bevölkerung (1925), Stärke der Friedenstruppen (1925). Rows include Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Tschechoslowakei, Polen, Estland, Rumänien, and a total row.

Die heutige Abendausgabe unseres Blattes umfaßt 10 Seiten.

Sozialpolitische Rundschau

Die Lage auf dem kaufmännischen Stellenmarkt. Nachdem erst Ende September zahlreiche kaufmännische Angestellte zur Entlassung gekommen...

Die Mittel für die Erhöhung der Erwerbslosenfürsorge.

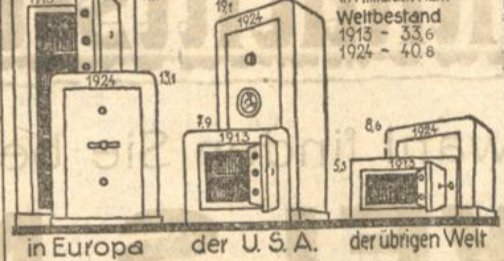
Der sozialpolitische Ausschuss des Reichstags hat, wie schon heute früh gemeldet, die Erhöhung der Erwerbslosenunterstützung um 30 Prozent beschlossen.

Die Arbeitslosigkeit.

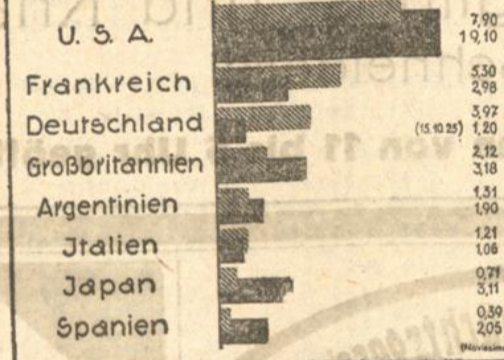
DZ. Friedrichshafen, 10. Dez. Die Arbeitslosigkeit in den hiesigen Betrieben nimmt fortwährend zu.

Wo bleibt das Gold der Welt?

Die Goldbestände der Staatsbanken



Die Verschiebungen der Goldbestände in Milliarden Mark 1913 1924



Wo bleibt das Gold der Welt?

Fast genau die Hälfte des gesamten Goldvorrats der Welt ruht in den Staatskammern der großen Notenbanken.

Für einheitliche Verkehrsregelung im Reich.

Der Reichstagsausschuss für Verkehrsangelegenheiten hat einen Antrag angenommen, der die Reichsregierung ersucht, mit aller Beschleunigung eine für das ganze Reich einheitliche Verkehrsregelung herbeizuführen.

Badische Politik

Deutschnationale Anträge im Landtag.

Die Deutschnationalen haben im badischen Landtag zwei Anfragen an die Regierung gerichtet. In der ersten Anfrage wird die Regierung um Auskunft ersucht, ob sie bereit sei, ihren abgebauten Beamten und Hinterbliebenen die gleichen Rechte, wie sie die Reichsregierung durch Milderung der Personalabbauregung...

ring erfolgreiche Schritte tun könnte, um bei der Reichsbahngesellschaft eine Wiederholung der Prämien und Zulagenverteilung an einen Teil der Beamten — besonders der höheren — wie sie im vorigen Jahr geübt worden ist, und berechtigten Unmut und scharfen Tadel hervorrief, zu verhindern?

Schule und Kirche

Dr. Aus der Erzdiözese, 10. Dez. Der Notar Dr. Siegfried Kühn in Stetten a. L. M. ist zum Rechtsreferenten beim katholischen Oberkirchenrat mit dem Titel „Oberkirchenrat“ ernannt worden.

Schulpolitische Debatte im preußischen Kirchenparlament.

TU. Berlin, 10. Dez. Nach Wahl der Ausschüsse für die theologische Vorbildung, die Kirchenmusikpflege, wandte sich das Kirchenparlament in seiner heutigen Sitzung einer Reihe innerkirchlicher Fragen zu.

Den Höhepunkt der Verhandlungen bildete eine Aussprache über die Zukunft des Religionsunterrichtes an den höheren Schulen. Ein Antrag der Erziehungskommission gibt dem Bedauern darüber Ausdruck, daß in den Richtlinien für die Lehrpläne der höheren Schulen vom 6. April die Lehrpläne für den evangelischen Religionsunterricht veröffentlicht worden seien, ohne daß die Verhandlungen mit den evangelischen Kirchenbehörden in Preußen abgeschlossen waren.

Wetternachrichtendienst

der. Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe. Freitag, den 11. Dezember 1925.

Der gestrige Tag brachte eine um 3 1/2 Grad übernormale Mitteltemperatur und Niederschläge, die 5-10 l/qm betrugen. Sie fielen in tiefen Lagen als Regen, über 800 Meter als Schnee.

bis zum Kanal, eine zweite bis Schottland vorgebrungen. Das Tiefdruckgebiet transportiert auf seiner Rückseite Kaltluftmassen nach Süden; die erste Kältefront wird uns im Laufe des morgigen Tages erreichen.

Wetteransichten für Samstag, den 12. Dezember 1925: Temperatur vorerst wenig verändert, später Abkühlung. (Ebene leichter Nachtfrost.) Zeitweise Niederschläge (im Gebirge durchweg als Schnee), westliche Winde.

Schneeberichte vom 11. Dezember 1925.

Feldberg: 95 Zentimeter, Pulverschnee, -3 Grad, mäßiger SW, Nebelreihen, Stibahn sehr gut. St. Blasien: 80 Zentimeter, Taufschnee, +1 Grad, Stille, Regen, Stibahn schlecht. Rühlstein: 70 Zentimeter, davon einige Zentimeter Neuschnee, leichter Schneefall, -1 Grad, Stibahn benutzbar.

Badische Meldungen.

Table with columns: Höhe über NN, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Stärke, Wetter, Regenmenge in mm, Schneehöhe in cm.

Außerbadische Meldungen.

Table with columns: Lokalität, Luftdruck in Meereshöhe, Temperatur, Wind, Stärke, Wetter.

Rheinwasserstand.

Table with columns: Station, 11. Dezember, 10. Dezember.

Theater und Musik

Badisches Landesstheater. Wie man uns mitteilt, ist dem Generalmusikdirektor Ferdinand Wagner von dem Münchener Komponisten Carl Driff folgender Brief zugegangen:

Mein lieber Freund! Ich möchte Dir auf diesem Wege nochmals meinen herzlichsten Dank für die glänzende Einforderung der „Spröden“ sagen. Gleichzeitig bitte ich Dich, es zu übernehmen, dem Orchester, Chor und allen Solomittgliedern, die ich nicht mehr sprechen konnte, meinen herzlichsten Dank und meine volle Anerkennung auszusprechen.

Literatur

Herbert Hoffmann: Die Aufgeschichten des Philander. (Freiburg im Breisgau, 1925. J. Bielefelds Verlag.)

Der Titel macht Appetit. Schmeckt er doch ganz distret nach ein paar artigen Sensationen und Situationen, klopft von dunklen Laubengängen, Versteckspielen hinter sandsteinernen Parkbänken, Traumstunden an stillen Weibern, auf deren Spiegel fallendes Laub sinkt — Geschichten und Wehmut, von einer stillen Musik des Herzens, die sich plötzlich auf die Lippen drängt...

glückliches Miterleben zu bedeutamen, unvergesslichen Eindrücken. Ein Gefühlreichum, wie man ihn nur selten findet, entspringt den Blättern dieses Buches. Man liest die einzelnen Kapitel, die das Leben der kleinen Marion bis zu ihrem ersten Schultag behandeln, mit Freude und Genuß. Wie Richard Nieß, der Meister der Novelle, all diese Dinge schildert, wie anschaulich, von gutem Humor überbunnt er all die hübschen Ergebnisse darstellt, das zeigt aufs neue seine hohen künstlerischen Qualitäten.

Humor.

In Nr. 565 des „Karlsruher Tagblattes“ wurde die erschütternde Frage unterucht, ob der Knub beim glattrasterten oder beschnurrasterten Gegenpartanten besser schmeckt. Den damals angezogenen Prominenten der einschlägigen Materie gefiel sich heute ein munteres Maible aus unrem Leckerbrot, das sich in rosenroter Schämigkeit verhäut. „Hilflos!“ unterzeichnet und folgenden Herzengeraus über-sendet, dem man seine Zustimmung nicht ver-lagen kann:

Zwar bin ich ziemlich jung an Jahren, Deshalb im Knuffen leider unerfahren Bin weder Film- noch Bühnenkern, Doch ach, ich kiffe gar zu gern. Da Schnurrbart oder glattrastert Mich sojagen nicht aniert. Geschicht's in echtem Liebesdurf. So ist mir allas wirklich wurft!

Entgegenkommend.

„Donnerwetter, Fräulein, da hab' ich mich in dem Paf vertrieben: Ihre Haare sind ja gar nicht hellblond, die sind ja dunkel!“ „Wollen Sie's ändern, oder soll ich Sie ändern?“ (Fleg. Bl.)

Das praktische Weihnachts-Geschenk

in reichhaltigster Auswahl finden Sie bei

SPIEGEL & WELS Nachf.

Grösstes Haus für Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung

Kaiserstraße 166

Feine Mass-Schneiderei

bei der Hauptpost

Die 2 Sonntage vor Weihnachten von 11 bis 6 Uhr geöffnet

Darmstädter Hof

Kreuzstraße 2 Ecke Zirkel - Telephon 5115

Eröffnung

am Dienstag, den 15. Dezember 1925
nachmittags 4 Uhr

Zu der am Samstag, den 12. d. Mts. abends stattfindenden
Abschiedsfeier im Restaurant „Zum Rheingold“ lade
ich meine sehr verehrl. Gäste ergebenst ein. **Wilh. Eberhard**



**Puppenwagen
Kinderwagen
Stufenwagen
Straßenrenner
Ruhestühle
Korbmöbel**

in überaus reicher Auswahl

C. Gundlach Wwe.

heut Wilhelmstr. 58, nächst der Augartenstr.
Keine Ladenpfeifen, daher billigste Preise!
Besichtigung unbedingt lohnend!

Piano

zu besonders günstigen Bedingungen,
die Ihnen den Kauf
möglichst machen.

KARL LANG

Kaiserstraße 167
Salamanderschuhh.

Willkommene Weihnachtsgeschenke

Bally



Für jede elegante Frau sind ein paar fesche

Abend-Schuhe

wie man sie in den schönsten Ausführungen in

**Brocat, Seide, Lack
oder Chevreaux heute trägt**

Sie finden diese Schuhe in den neuesten Modellen
und zudem nicht teuer bei

Loew-Hölzle

Kaiserstraße 187

Feurich



Flügel und Pianos
vom Kenner
bevorzugt

ODEON MUSIKHAUS

Johannes Schlaife
Kaiserstr. 175

Unsere Abteilungen:

**PIANOS, FLÜGEL
HARMONIUMS**

**ODEON Musikapparate
Musikplatten**

**KUNSTSPIEL-INSTRU-
MENTE WELTE-MIGNON**

**HUPFELD
ANIMATIC-PIANOS**

**ZUPF- U. STREICHINSTRU-
MENTE, BLASINSTRUMENTE
SCHLAGZEUG**

**MUSIKALIEN
klassisch, modern
SCHULEN**

Niedere Preise

Teilzahlung

Chaiselongues

neue v. 35 M. an
Polstermöbelhaus
R. Köhler
Schützenstr. 25.



Harmonium

2 Reg. alt. 374,-
9 Reg. Mk. 357,-
18 Reg. Mk. 430,-
Zahlungsrichtung
Frankolieferung

KARL LANG

Kaiserstr. 167, Tel. 1073
Salamanderschuhhaus

Unterricht

Mandoline, Gitarre,
Unterricht ert. Nachsch.
Geb. Säbingerstr. 53a, 111

Unterricht

in Schwedischer und
Türke-Brand-
Maltinge
in den Abendstunden
sude. Angeb. mit
Vorabgabe unter Nr.
7724 ins Tagblattbüro

Wer erteilt Unterricht

in
Französisch,
Englisch,
Italienisch,
Stenographie,
Schnelhebersch.
Ergänzt hier man diese
Frage. Wer Unterricht
erteilt, lünder es an
bellen durch eine kleine
Anzeige im Karlsruher
Tagblatt an.

Pfannkuch

Selbst
eingeschütteltes

**Delikates
Sauer-
Kraut**

Weingärung

Nr. 8 Wf.

Echte
Frankfurter
Würstchen

3 Paar
1.40 Wf.

Bayerisches
Ranch-
Fleisch

Wf. **2.20**

Pfannkuch

Sünnen Spiel Sport

Sonntag, den 13. Dezember,
1/2 3 Uhr

Verbandswettpiel Stuttgarter Kickers - K.F.V.

**F.C. Frankonia
Karlsruhe e. V.**
Sportplatz: Durlacher Allee
Freibadhaltestelle am Schlachthof
Samstag abends 8 Uhr
im Klubhaus
Monats-Versammlung
Erscheinen aller Pflicht.
Sonntag 1. M. Gagganau
Abfahrt 12 Uhr Hauptbhf.
II. u. III. M. in Bruchsal
Abf. 10.30 vorm. Hauptbhf.

PHONIX
F.C. Phönix e.V.
(Phönix-Alemannia)
Sonntag, 13. Dezbr.
Verbandsspiele (Stadion)
2. bis 4. Mannschaft gegen
Daxlanden 2. bis 4.
2. Mannschaft 11 Uhr.
Beierthelm A. H. 10 Uhr.
Mühlburg I. J. - I. J. 11
" I. Schul. - I. Schul.
2 Uhr.
F. C. MÜHLBURG-PLATZ
Mühlburg II. Jun. - II. Jun.
1/2 2 Uhr.
II. Schüler - II. Schüler.

**Karlsru.
Ruder-
Verein**
Samstag, 12. Dezbr.
8 Uhr im Ruderhaus:
Lichtbilder - Vortrag
des Herrn Turnlehrer Herrn
Jung über Italien süd-
wärts Rom und Sizilien.
Anzahl. Familien-Untererg.

FC. Baden
F. A. I. Karlsruher Sport-
vereinigung Germania 1887
Sportplatz: Wildpark
Lokal: Löwenrachen
(Kaiser-Wilhelm Halle)
Die heutige Spielver-
sammlung fällt aus.
Samstag, 12. Dez. im
großen Löwenrachsensaal
(Wilhelmhalle)
Weihnachtsfeier
mit Gabenverlosung
und Ball.
Beginn 8 Uhr Ende 2 Uhr.
Sonntag 11 Uhr Früh-
schoppen in der Alten
Bräuerl Hoepfer.

**Die
Sport-
beilage
des
Karlsruher Tagblattes**
ist in der lokalen
Berichterstattung
unübertroffen

**Zugedachte Gaben zur
Verlosung bitten wir bis
spät. 14. ds. Mts. i. Stadion
abzugeben.
Sonntagabend i. Schrempf**

Geschwister Baer

Waldstrasse 37 Telefon 579

empfehlen:
Schlupfhosen in jeder Qualität und Preislage
Wolltrikot-Unterkleider und **Unter-
Röcke** - **Seiden-Trikot-Unter-Kleider**
mit passenden Schlupfhöschen - **Trikotagen** für
Damen und Kinder, Größe 80, von Mk. 1.80 an.

Sie werden enttäuscht

wenn Sie glauben, daß kleine Gelegenheitsanzeigen nur in einer
Zeitung mit höchster Auflage und entsprechender Verbreitung
erfolgreich sind.

**Nicht die hohe Zahl, nicht die Masse,
sondern die Güte entscheidet!**

Dies beweisen die kleinen Anzeigen im „Karlsruher Tagblatt“, dem
Qualitätsblatt Badens, das von dem kaufkräftigsten Publikum ge-
halten wird. Nicht hohe Zahlen verbürgen einen Erfolg.

denn Zahlen trügen!

Aus dem Stadtkreis Ruhestandsbeamte und Beamtenwitwen.

Am 1. Dezember fand die übliche Monatsversammlung des Ortsvereins Karlsruhe der Ruhestandsbeamten statt. Der Besuch war nicht so stark wie sonst. Namentlich waren die Frauen nicht wie üblich vertreten.

Der erste Vorsitzende, Geheimer Oberregierungsrat Henn, begrüßte die Versammlung und gab einen allgemeinen Überblick über die gegenwärtige Gesamtlage der Bestrebungen des Ortsvereins.

Der zweite Vorsitzende sprach hierauf über die Organisation der Vereinigung. Die einzelnen Landesverbände hatten das Bedürfnis, durch Annäherung aneinander mehr Nutzen zu gewinnen.

Ueber die wirtschaftlichen Verhältnisse führte der Vortragende aus, daß von der Regierung die Notlage der Beamten namentlich der unteren Gehaltsgruppen und demzufolge die unzureichende Entlohnung der Ruhegehaltsempfänger und Hinterbliebenen dieser Gruppen ohne Vorbehalt schon längst anerkannt werde.

Die Preisenkungsaktion der Reichsregierung wurde kritisiert. Der Kleinrentnerbund Badens hat am 7. und 8. November in Freiburg seine Generalversammlung abgehalten.

Man wolle hoffen, daß der Staat seine Stützen nicht noch mehr in Not geraten lassen werde. Der Ruhegehalt sei, wie betont werden müsse, ein für die Zeit des Ruhestandes vom Staat vorbehaltenen Teil des Gehaltes der Beamten.

Der Redner sprach zum Schluß die Bitte aus: „Um unseren Forderungen und Ansprüchen Geltung zu verschaffen, ist es unbedingt notwendig, alle noch abwärts stehende Ruhegehaltsempfänger und Beamtenwitwen in unseren Vereinigungen zu sammeln.“

Der Vorstand des Landesvereins allein kann dieses Ziel nicht erreichen, er bedarf der Mithilfe seiner Bezirksvereine und jedes einzelnen Mitglieds.

Gute Wintersportverhältnisse im Schwarzwald.

Die winterlichen Verhältnisse haben in den höheren Lagen des Schwarzwaldes angehalten, während in der Ebene und in den tieferen Berglagen seit gestern Regenwetter herrscht.

Vom Badenener Höhengebiet meldet man starken Schneefall bei durchschnittlich 1 Grad Kälte.

Die Gehaltsregelungen auf 1. Juni 1924 und 1. Dezember 1924 wären nicht so, wie die schlimme Lage namentlich der unteren Beamten sowie der Ruhegehaltsempfänger und Hinterbliebenen aus den unteren Gruppen auch nur einigermaßen zu lindern.

Kälte und 10 Zentimeter pulvriger Neuschnee. Es fällt weiter pulvriger Schnee bei kräftigem Westwind und Nebelstreifen.

Der Umtausch von Weihnachtsgeschenken.

Es ist eine allgemein bekannte Tatsache, daß nach den Weihnachtseinkäufen in den Geschäften aller Branchen ein reger Umtauschbetrieb einsetzt, der für beide Teile, für die Geschäftsinhaber wie das Publikum, viel Vergnügen und Scherereien im Gefolge hat.

Vom Publikum aber muß erwartet werden, daß es den Umtausch gleich in den auf das Weihnachtsefest folgenden Tagen bewerkstelligt und nicht erst Wochen verschleift.

Die Herstellung der Straßenbahnlinie nach Daxlanden von Mühlburg aus ist seit langem im Bürgerausschuß gefordert worden. In der gestrigen Stadtratssitzung wurde grundsätzlich beschlossen.

zunächst nur um die Vorbereitungen zur Herstellung der Linie handeln, die nach den Plänen von der Rheinstraße in Mühlburg (Linie 2) durch Lamey, Vogesenstraße über Abfiedlung, Bienenacker nach Daxlanden führen soll.

Intendant Robert Volkner wird auf Einladung der Süddeutschen Rundfunk A.G. Stuttgart am Samstag, den 13. Dezbr., um 6½ Uhr, abends, in der dortigen Sendehalle einen Vortrag über die künstlerischen Ziele des Badischen Landestheaters halten.

Blindenerzeugnisse! Was häußert nicht alles mit Wirtensartikeln. Alles Blindenerzeugnisse! Sogar schriftliche Bescheinigungen werden vorgelegt.

Als Weihnachtsgeschenk für groß und klein Sollens Ammanns Schuhe und Stiefel sein! KARL AMMANN. Bekannt für preiswerte SCHUHWAREN.

Hemdchancen - Hemden Beinkleider - Jacken Untertaillen Reform- und Schlupfhosen - Unterkleider Reformhaus Neubert

Elly Hebenstreit WERKSTÄTTE FÜR FEINE DAMENPUTZ. KAISERSTRASSE 193. TRAUERSACHEN FÄRBEREI PRINTZ A-G

C. SICKLER Optik * PHOTO. Lager in Theatergasse, Feldschloß, Barometer nur bester deutscher Herkunft.

PIELZE MÄNTEL - JACKEN Geschw. Gutmann Karlsruhe, Kaiserstr. 122

KUNSTHANDLUNG MOOS Kaiserstraße 187 - Telephon 994

Badisches Landestheater Spielplan vom 12. bis 22. XII.25. Sonntag, 20. Dez. In ermäßigten Preisen: „Petersens Mondfahrt“.

Fishel's Schokoladen-Haus Karlsruhe, Kaiserstraße 100 FEINSTE PRALINEN

Fotografie Samson Passage 7 Telephon 647

Korb-HESS Kinderwagen Klappwagen Puppenwagen Stubenwagen J. HESS, Kaiserstr. 123

ODEON Musikhaus Karlsruhe Joh. Schlaile Kaiserstr. 175

Lum Theater O.S. Pralinen OTTO SCHWARZ / KONDITOREI

J. Petry Wwe. Karlsruhe i. B. Kaiserstraße 102 Versilberte Bestecke sämtlicher erster Fabrikate

Veit Groh & Sohn Feine Herrenschneiderei Kaiserstr. 193/95 Telephon 3009

